

KULTUR KOMITEE

Winterthur

183 eingereichte Projekte fürs Kultur Komitee

Winterthur, 17. Februar 2022 – Das Gesuchsfenster wurde am 15. Februar um Mitternacht geschlossen. Das Kultur Komitee hat 183 Gesuche von unterschiedlichsten Kulturprojekten erhalten.

#partizipation #teilhabe #winterthur #stadtbevölkerung #kultur #förderung

Am Dienstag, 15. Februar um Mitternacht endete die Einreichfrist für Gesuchseingaben. Kulturschaffende, Private, Kollektive und Kulturinstitutionen, die in Winterthur zuhause sind und für Winterthur Kultur schaffen, konnten sich mit ihrem Projekt um Förderungsbeiträge zwischen CHF 3'000 und CHF 40'000 beim ersten Kultur Komitee Winterthur bewerben – egal, ob es sich dabei um eine neue EP, ein Fotoprojekt, einen Slampoetry-Text, um kollektive Kunstprojekte oder um eine Ausstellung in einer etablierten Institution handelt.

Insgesamt sind 183 Gesuche mit Kulturprojekten eingegangen. Dies überrascht die Co-Projektleitung Mia Odermatt und Noemi Scheurer, sie hat in diesem ersten Durchlauf mit lediglich rund 100 Einsendungen gerechnet. Projekte aus Kunst, Literatur, Tanz, Musik, Theater, Design und vor allem interdisziplinäre Projekte mit einem Fokus auf den öffentlichen Raum, Partizipation und kulturelle Teilhabe sind eingegangen. Wer nun tatsächlich gefördert wird, entscheidet das 24-köpfige Kultur Komitee in den nächsten sieben Wochen. Dessen Mitglieder stehen nun vor der Herausforderung, in den bevorstehenden Prozessen ihre individuellen Meinungen einzubringen und zugleich kollektiv eine Haltung zu entwickeln, welche Projekte gefördert werden sollen.

Am Samstag, 5. März trifft sich das Kultur Komitee das nächste Mal, um gemeinsam eine erste Vorauswahl zu treffen. Neben dem pragmatischen Entscheiden wird es dabei weiterhin Raum geben für grundsätzliche Diskussionen: Soll mit klaren Kriterien gearbeitet werden? Gibt es bestimmte Arten von Kulturschaffen, die wir insbesondere fördern wollen? Und vor allem: Was verstehen wir gemeinsam unter Kulturschaffen? Diese Gespräche entscheiden darüber, wie der weitere Prozess und die definitiven Entscheide Anfang April gestaltet werden. Anfang April erhalten die Kulturschaffenden Bescheid, ob ihr Projekt gefördert wird.

Was bisher geschah...

Nach dem gemeinsamen Kick-off im November trafen sich die vierundzwanzig Mitglieder des ersten Kultur Komitees Ende Januar zu einem digitalen Input- und Austauschtag. Vier externe Kulturakteur:innen teilten dabei ihre Perspektiven auf Kultur und Förderung und standen dem Kultur Komitee Rede und Antwort. Zudem beschäftigte sich das Kultur Komitee mit möglichen Kriterien und Vorgehensweisen für die Vorauswahl. Am Ende des Input- und Austauschtages klebten zahlreiche Post-its an dem digitalen Whiteboard – mit Meinungen, Vorschlägen, Wünschen und etlichen offenen Fragen: Bis zu welchem Grad sollen die Gesuche anonymisiert werden? Wie sehr darf und soll das Bauchgefühl bei der Vorauswahl eine Rolle spielen? Wie schaffen wir eine Balance zwischen persönlichen Entscheiden und kollektivem Willen?

MEDIENKONTAKTE UND WEITERE INFORMATIONEN

Mediananfragen zum Projekt an die Co-Leitung Kultur Komitee:

Mia Odermatt: mia.odermatt@kulturkomitee.win, 076 525 5529

Weitere Informationen: www.kulturkomitee.win

Mediananfragen für die SKKG an:

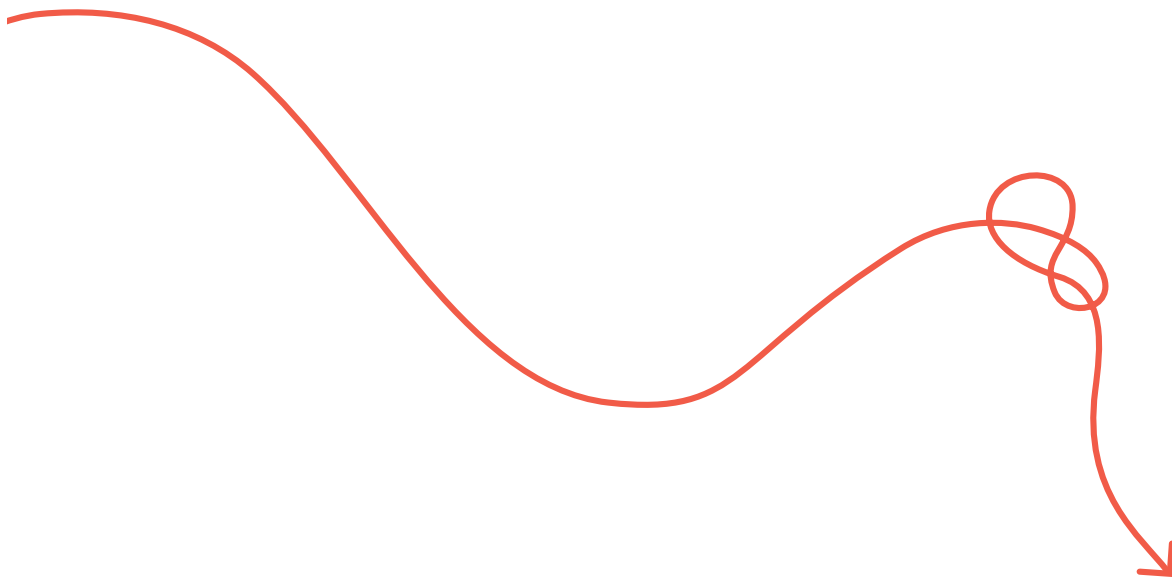
Laura Walde, Fachperson Kommunikation: l.walde@skkg.ch, 052 209 08 99

Andreas Geis, Leiter Förderung: a.geis@skkg.ch, 052 209 08 92

Weitere Informationen zur Stiftung: www.skkg.ch

ÜBER DAS KULTUR KOMITEE

Die gemeinnützige Winterthurer Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) hat das Kultur Komitee initiiert und finanziert das Vorhaben. Die von ihr beauftragte Projektleitung Noemi Scheurer (Fokus Kultur Komitee und Finanzen) und Mia Odermatt (Fokus Kulturschaffende und Kommunikation) leiten das Projekt Kultur Komitee Winterthur gemeinsam, entwickeln das Konzept und gestalten die Umsetzung. Insbesondere definieren sie den partizipativen Prozess, koordinieren das Eingabeverfahren für die Kulturschaffenden und verantworten den öffentlichen Auftritt. Wichtige Entscheide treffen sie in Absprache mit der SKKG.



kulturkomitee.win